

Alexander Meng

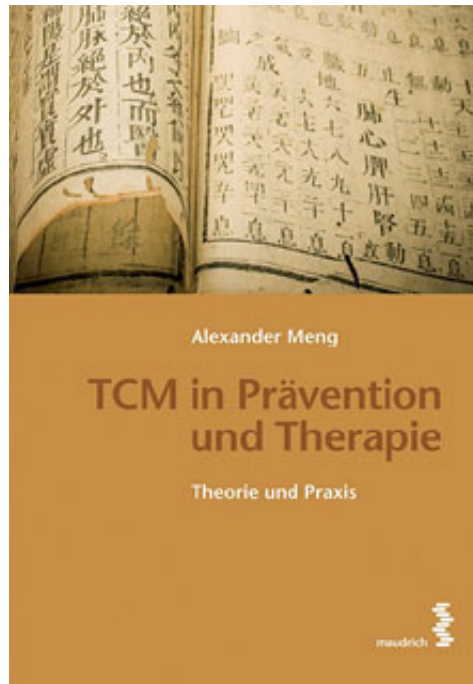
TCM in Prävention und Therapie

Leseprobe

[TCM in Prävention und Therapie](#)

von [Alexander Meng](#)

Herausgeber: Maudrich Verlag



<http://www.narayana-verlag.de/b12315>

Im [Narayana Webshop](#) finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.de
<http://www.narayana-verlag.de>



Behandlungsmethoden der TCM

Hier werden einige Methoden der TCM aufgezählt. Die chinesischen Kräuter stehen als Therapieangebot im Vordergrund. Mehr Details über diese Methoden können der diversen Fachliteratur entnommen werden. Wie „Basishandbuch der Akupunktur“ von Meng, Bijak, Stockenhuberin Maudrich 2010; Lehrbuch der Tuina von Meng im Haug Verlag 5. Aufl. 2006, u.a.

Akupunktur

Akupunktur, Tuina-Therapie, Tai ji quan und Qigong sind Formen der chinesischen Reflextherapie. Alle haben die gleiche Theorie als Grundlage. Der modifizierte Lehrsatz nach De La Fuye (Lehrer von Johannes Bischko) lautet: *Die Akupunktur (Tuina) und andere chinesische manuelle Reflextherapien/Akupunktur verwenden die Hand/Nadel zur mechanischen Reizung an genau festgelegten Körperregionen, die spontan druckempfindlich sein können, bei funktionellen, reversiblen Erkrankungen oder bei Störungen zu diagnostischen und/oder therapeutischen Zwecken.*

Dies zeigt uns die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen der Akupunktur-Therapie auf. Die Akupunktur/Tuina ist nur bei funktionellen reversiblen Störungen, d.h. wenn etwas gestört, aber nicht zerstört ist, indiziert. Akupunktur (aber auch Tuina, die chinesische Massage) ist eine Reflextherapie, um die Gleichgewichtsstörung des Organismus wieder in Ordnung zu bringen. Die Akupunktur ist also eine Regulationstherapie. Akupunktur und Tuina können somit als adjuvante Therapien eingesetzt werden.

Zuerst sollte immer eine Diagnose und eine Indikation nach den Regeln der MM erstellt werden. Dann erst kann mit einem Standardprogramm und einer Standardnadelreiztechnik begonnen werden.

Santong-Technik nach He Pu ren 贺普仁三通法

Bei chronischen Leiden finden wir immer eine Qi-Stagnation (Qi zhi 气滞). Um den Qi-Fluss wieder herzustellen, hat He Puren, Akupunktur-Spezialist aus Peking, die Santong-Technik (San Tong Fa, die drei Techniken der Stenosebeseitigung) entwickelt. Drei Formen: Wei tong 微通 -Sanfte Feinnadelakupunktur, Qiangtong 强通 -Mikroaderlass mit Dreikantnadel und Wentong 温通 (Akupunktur mit sog. Feuernadeln oder mittels Moxibustion).

WeiTong 微通

Dies ist eine sanfte Form der Qi-Stimulation mit der feinen Akupunkturadel. In allen Stadien des Insultgeschehens ist sie geeignet. Sie stärkt das Qi, damit das Qi in den Meridianen wieder ungehindert fließen kann. Klinische Symptome wie Hemihypästhesie, Hemiparese, Dysarthrie gehören nach TCM zum Syndrom der Meridianstörungen.

- Buzhongyiqifang: Programm, um die Mitte (Milz/Pankreas) und das Qi zu stärken. Es besteht aus KG 20, KG 12, KG 6, Lu 9, M 36 und MP 6.
- Shou zu shi er fang: Programm aus 12 Nadeln an Arm und Bein. Es besteht aus Di ii, KS 6, Di 4, G 34, M 36 und MP 6.
- Lao shi zhen fang: Programm aus 10 Nadeln (von Wang Leting IxS-?, Doyen der Akupunktur). Es eignet sich zur Verbesserung der Verdauung (Milz/Pankreas und Magen). Ursprüngliches Programm: KG 11, KG 12, KG 13, KG 6, M 25, KS 6 und M 36. Modifiziert nach Huang Shixi, Guanganmen Hospital Beijing: KG 12, KG 6, M 25, KS6, M36 und MP4.
- Jie yu fang: Ein Aphasie-Programm bestehend aus 2 Programmen:
Programm 1: KG 22, Du 16, KS 6, H 5, und N 6.
Programm 2: LG 16, LG 15, G 20 und 3E17. Es sollte abwechselnd genadelt werden.
- Du mai shi san zhen fang: Das Programm besteht aus der Nadelung von 13 Punkten des Lenkergefäßes. Es ist ein Programm von Wang Leting für sehr lange bestehende Insulte. Es besteht aus: LG 20, LG 16, LG 14, LG 13, LG 12, LG 11, LG 9, LG 8, LG 6, LG 5, LG 4, LG 3 und LG i.

QiangTong

Der Mikroaderlass mit Dreikantnadeln ist eine starke Stimulationstechnik.

- Li qi hua tan fang: ein Qi regulierendes, schleimlösendes Programm. Es besteht aus KG 12, KS 6, M 40 und MP 4.
- Qi bi fang: ein die Sinne öffnendes Programm. Für soporöse oder depressive bzw. agitierte Patienten. Es besteht aus: LG 26, KS 6 und N i.
- Aderlass mit Dreikantnadeln: An Punkten wie LG 20, die „vier Klugen Götter (Ex-HN i)“, 10-Fingerkuppen (Ex-UE 11), i2-)ingxue (Meridian-Endpunkte der Hand, Lu 11, Di i, KS 9, 3E i, Du i und H 9).
- Shi er tou fang: 12 Durchstichpunkte (von einem Punkt in Richtung des anderen die Nadel vorschieben). Es ist besonders wichtig, um die Qi-Stauung an Gelenken zu beseitigen. Die 12 Punkte sind: Di 15 zu Di 14, Di 11 zu H 3, 3E 5 zu KS 6, Di 4 zu KS 8, G 30 zu G 31, Le 8 zu G 33, G 34 zu MP 9, M 36 zu B 57, G 39 zu MP 6, G 40 zu N 6, B 60 zu N 3 und Le 3 zu N i.
- * Tong bian fang (Shi zheng): Programm gegen Obstipation vom Fülle-Typ. Es besteht aus G 34, M 36 und M 40.

Wen tong

温通

Die Wärmepunktur ist besonders geeignet bei langjährigem Leiden und geschwächten Schlaganfallpatienten, (siehe auch unter Kapitel: Hemiparese nach cerebralem Insult).

- Hui yang gu tuo fang: ein Yang stärkendes Programm. Es wird jeder Punkt (KG 8 und KG 4) mit 5-7 Moxakegeln gewärmt. M 36 wird mit Moxa am Nadelgriff behandelt.
- Huo zhen liao fa: Feuernadel an der Yang-Seite des Gelenkes. Die Technik ist im Westen wenig bekannt. Es wird eine spezielle Akupunkturnadel an einer Spirituslampe erhitzt und rasch in die Hautstelle eingestochen und gleich wieder herausgezogen. Geeignet bei spastischen Gelenkskontrakturen.
- Shan guan fa: Schröpfkegel-Technik. Es wird an den Zustimmungspunkten des Blasenmeridians gesetzt. Dies löst den Blutstau und die Schmerzen am Rücken.

Ernährung und Heilkräuter

Entscheidend für die Gesundheit ist Ausgeglichenheit in der Nahrung; es sollte mehr vegetarische und weniger tierische Nahrung gegessen werden. Menge und Zeitpunkt der Mahlzeiten sollten geregelt sein. Mäßigung im Konsum von Fleisch, Alkohol, stark Gewürztem, Süßigkeiten und Speisesalz. Viel Tee statt Kaffee trinken (es stehen Grüner, Schwarzer, Jasmin-, Chrysanthemen-, Früchte-, Malztee und viele weitere Sorten zur Auswahl). Schwer verdauliche, rohe und kalte Speisen sollte man kaum zu sich nehmen.

Nahrungsmittel, welche in China von älteren Menschen bevorzugt werden, sind:

- Mais-Brei: süß, neutral, stärkt den mittleren 3E und Magen.
- Reis-Brei: süß, neutral, stärkt den mittleren *jE* und Magen, stärkt Essenz-Jing und kühlt die Hitze durch Yin-Leere.
- Süßkartoffel-Brei: süß, neutral, stärkt den mittleren 3E (Magen und Milz/Pankreas), tonisiert bei Leere-Syndrom, kräftigt das Qi gegen Obstipation.
- Chinesische Datteln in der Suppe: süß, neutral, schont den mittleren 3E (Magen und Milz/Pankreas), tonisiert das Blut und den Geist (Shen).
- Mandel-Tee: herb, süß, leicht bitter, öffnet den Magen und fördert die Qi-Deszendenz, verschönert das Gesicht, wirkt gegen Husten und Keuchen.
- Weiße Morchel in der Suppe: süß, etwas kühl, günstig für Qi und Yin, harmonisiert alle 5 Zang-Organen.
- Milch: süß, leicht wärmend, stärkt den mittleren 3E, ergänzt Essenz Ging ff) und Mark (Sui 髓)
- Sellerie: herb, süß, leicht kalt, klärt die Hitze (Qing re) und fördert die Diurese, harmonisiert die Leber und kühlt das Blut (Xue).

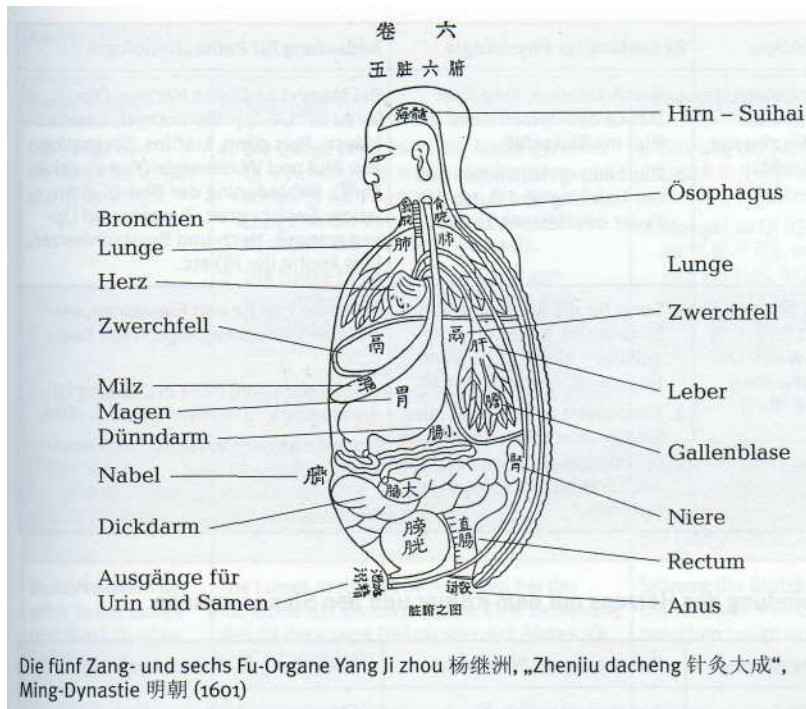
Organ Physiologie (Zangxiangxue shuo 脏象学说)

Organphysiologie (Zangxiang 脏象) und das philosophische Modell der 5-Elementenlehre sind weitere Arbeitsmodelle der TCM. Das Modell basiert auf Analogie, d.h. Organfunktion und Organstörung werden mit dem Körper als Mikrokosmos sowie dem Universum als Makrokosmos verglichen. In der Organlehre der TCM spielen die Analogien der 5 Elemente, wie die 4 Jahreszeiten und die 5 Himmelsrichtungen eine gleich wichtige Rolle. In älteren Darstellungen, z. B. Lushi chunqiu, finden sich folgende Entsprechungen: Lunge - oben - Feuer, Milz - links - Holz, Herz - Mitte - Erde, Leber - rechts - Metall und Niere - unten - Wasser.

Im späteren Huang di nei jing (Lehrbuch der Inneren Medizin des Gelben Kaisers) haben die Autoren eine Korrektur der Organposition im Körper vorgenommen, um mit der s-Elementlehre übereinzustimmen: Leber - links - Osten, Lunge - rechts - Westen, Milz - Mitte, Niere - unten - Norden, Herz - oben - Süden. Das Lungen-Qi kann rechts, wie die im Westen untergehende Sonne, absinken. Das Leber-Qi kann links, wie die im Osten aufgehende Sonne, aufsteigen. In den späteren Kapiteln werden wir noch öfters auf die s-Elementlehre eingehen. (Liu Chang lin (2000) Basis of the Biochronology of Meridian and Collaterals, a Discussion of the Nonsubstantive System of the Body (in Chinesisch). Chinese J Basic Med TCM, Vol 6, No 3).

Die Organe der TCM (Zangxiang 脏象) entsprechen anatomisch nicht der westlichen Medizin. Vier Besonderheiten kennzeichnen die TCM-Organe:

- * Sie sind verschwommen und ungenau in ihrer Topographie.
- * Es wird nur von der Physiologie, aber nicht von der Struktur der Organe gesprochen.
- * Jedes Organ in der TCM umfasst Funktionen vieler uns vertrauter Systeme.
- * Die Verbindungen der Organe sind vielfältiger Art. Eine Hypothese besagt, dass die Schwingungen der Organe wie ein Orchester sind, man kann die Position des einzelnen Instruments nicht genau bestimmen, sie ist verschwommen. Die Schwingungen einzelner Organe folgen einem Biorhythmus und sie interferieren miteinander, die Physiologie ist feststellbar, aber Biorhythmus und Schwingungen sind in den alten Zeiten nicht nachweisbar. Jede Schwingung in unserem Körper kann nicht alleine existieren. Daher formuliert die TCM die Verknüpfungen der Organe im Körper so komplex (siehe Wu Guo xing, 1998).



Die 5 Zang-Organen 脏

Herz (Xin 心)

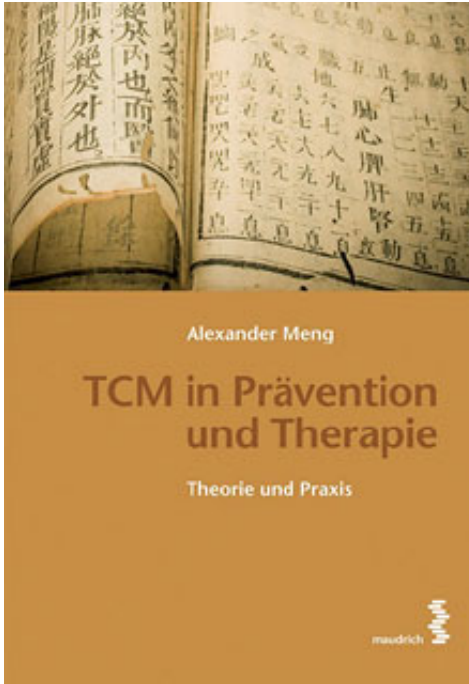
Shen 神 (Geist) ist das äußere Zeichen aller Lebensaktivitäten und Ausdruck der Organfunktionen. Aus der geistigen Ausstrahlung, der Motorik, der Gesichtsfarbe, dem Blick, der Körperhaltung, dem Sprechen, der Atmung und den Reaktionen auf äußere Reize können wir den Zustand des Geistes beurteilen. Eine andere Funktion des Herzens zeigt sich quasi als Pumpe des Blutkreislaufs. Im Komplex des Körpers ist die Rolle des Herzens dem König im Staat vergleichbar.

Naraya
na
Verlag,
79400
Kander
n, Tel.:
07626
974
970 –0
Lesepr
obe von
Alexan
der
Meng,
TCM in
Prävent
ion und
Therapi
e

Hauptfunktion	Bedeutung für Physiologie	Bedeutung für Pathophysiologie
Das Herz beherrscht das Blut und die Gefäße (Xin zhu xue mai 心主血脉)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Blutzirkulation, Xing Xue: Das Qi des Herzens treibt das Blut ins Blutgefäß. 2. Blutbildung: Nützliches aus der Nahrung wird durch das Feuer des Herzens zu Blut. 	Bei Mangel an Qi des Herzens (Yin qi bu zu 阴气不足): Blutmangel, Gesichtsblassheit, Puls dünn, kraftlos, Stagnation von Blut und Vitalenergie (Xue yu zhi 血瘀滞), Behinderung der Blut-Qi-Zirkulation: Gesicht grau, Zungen- und Lippenzyanose, Herz- und Brustschmerzen, Puls knotig (Jie jie 结) etc.
Das Herz beherrscht den Geist (Shen 神) und den Willen (Zhi zhi 志) (Xin zhu shen ming 心主神明)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sorgt für die Aufnahme von Eindrücken, beherrscht die geistigen Aktivitäten: klare Gedanken, rasche Reaktion. 2. Kontrolliert die Aktivität aller Eingeweide. „Wenn der König in Ordnung ist, dann herrscht auch Frieden bei seinen Untertanen.“ 	Abnorme Psyche und Emotionen, verworrene Gedankengänge, träge Reaktion. „Wenn der König nicht in Ordnung ist, droht seinen 12 Ministern auch Gefahr.“ Organfunktionen verlaufen disharmonisch.

Die Verbindung des Herzens mit dem Körper und den Sinnesorganen

Hauptbeziehung	Bedeutung für Physiologie	Bedeutung für Pathophysiologie
Das Herz beherrscht das Blut und die Gefäße.	Das Herz reguliert die Blutgefäße; es ist die Schlüsselstelle der Blutzirkulation; das Qi des Herzens (Xin qi 心气) ist die Antriebskraft der Blutzirkulation.	Störung der Blutzirkulation.
Die Physiologie der Herzfunktion äußert sich im Gesicht.	Im Gesicht sind reichlich Blutgefäße, daher gibt die Gesichtsfarbe einen Hinweis auf Hyper- oder Hypofunktion des Herzens.	Mangel an Qi des Herzens (Xin qi bu zu 心气不足), Mangel an Blut im Herzen: Gesicht blass, glanzlos. Bei Stagnation der Herzgefäße (Xin mai yu zu 心脉瘀阻): Gesichtszyanose.
Die Physiologie des Herzens äußert sich an der Zunge.	Das große Sekundärgefäß und das muskulo-tendinäre Gefäß versorgen die Zunge. Wenn das Qi und das Blut ausreichend vom Herzen zur Zunge gelangen, dann ist der Zungenkörper (ZK) rosa, feucht und frei beweglich, der Geschmackssinn normal, das Sprechen flüssig.	Bei Störung der Blutzirkulation: ZK-Farbe abnorm, blass, dunkelrot, zyanotisch, blaue Flecken. Psychische Störungen: z. B. unverständliches Sprechen im Rahmen einer cerebralen Durchblutungsstörung, Sprechen in der Verwirrtheit bei organischem Psychosyndrom, Wortinhalte eines Schizophrenen etc. Zunge unbeweglich (She qiang 舌强), Dysphasie, Aphonie.



Alexander Meng

[TCM in Prävention und Therapie](#)

Theorie und Praxis

176 Seiten, kart.
erschienen 2011



bestellen

Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise

www.narayana-verlag.de